



Landeshauptmann
DR. ERWIN PRÖLL

ST. PÖLTEN, AM 12. April 2002
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
TELEFON 02742/9005/12091
TELEFAX 02742/9005/15590

LH-0203/185

Herrn
Landtagspräsidenten
Mag. Edmund Freibauer

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 15.04.2002

zu Ltg.-**938/A-4/163-2002**

-Ausschuss

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage vom 1. März d.J., Ltg.-938/A-4/163-2002, betreffend B 304 Ausbau – Baulosgröße kann ich Folgendes mitteilen:

Der Wettbewerb hat nach Maßgabe der ÖNORM A 2050 grundsätzlich im offenen Verfahren stattzufinden. Beschränkungen bezüglich des Umfangs von Ausschreibungen gibt es bei der Gruppe Straße lediglich beim „nicht offenen“ bzw. „Verhandlungsverfahren“. Seitens der Gruppe Straße besteht jedoch der Auftrag, größere Baulose so auszuschreiben, dass bei Fertigstellung des Bauloses sinnvolle Abschnitte für eine Verkehrsfreigabe – z.B. zwischen Anschlussstellen bzw. mit Verbindungen zum anschließenden Straßennetz – möglich sind. Weiters wird zur Schonung von Ressourcen getrachtet, die Baulosgröße und Abschnitte so zu wählen, dass ein möglichst günstiger Ausgleich zwischen Abtrags- und Aufschüttungsmassen erreicht werden kann.

Es gibt keine Richtlinien der Bundesministerien, insbesondere des BMVIT bzw. der ASFINAG, welche die Baulosgrößen betreffen bzw. eine Trennung von Straßen- und Brückenbauvorhaben vorsehen.

Eine gemeinsame Ausschreibung der Straßen- und Brückenbauarbeiten hat den Vorteil, dass die Bauzeit verkürzt werden kann, da die Vorlaufzeit für die Brückenbauarbeiten wegfällt. Somit ist vor allem bei dringlichen Vorhaben wie bei der B 304 (unfallträchtige Strecke!) eine frühere Verkehrsfreigabe möglich.

Um möglichst vielen Klein- und Mittelbetrieben eine Anbotlegung für Aufträge zu ermöglichen, werden Planungsaufträge, Vermessungsarbeiten, diverse Vorarbeiten wie Bau-
feldfreimachung und Humusabschubarbeiten für archäologische Grabungen, Aufträge für
Leitungsverlegungen, für Verkehrszeichenlieferungen, für Bepflanzungen usw. in kleinem
Umfang gesondert vom Hauptauftrag ausgeschrieben.

Derartige Ausschreibungen wurden bzw. werden auch bei diesen Vorhaben durchgeführt.

Die Gruppe Straße hat den Auftrag, den schrittweisen Ausbau der B 304 Stockerauer
Straße (künftige S 5 Stockerauer Schnellstraße) raschest voranzutreiben, da der 4-spuri-
ge Ausbau mit Mitteltrennung aufgrund des Verkehrsaufkommens und der hohen Unfalls-
rate dringendst geboten ist.

Mit besten Grüßen

Dr. Pröll eh.